Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **(Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse**

Band (Jahr): **20 (1943)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BERN, Februar 1943 **Heft 1/2** ZWANZIGSTER JAHRGANG

DER SCHWEIZER GEOGRAPH
LE GÉOGRAPHE SUISSE

ZEITSCHRIFT DES VEREINS SCHWEIZ. GEOGRAPHIE-LEHRER SOWIE DER GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFTEN VON BERN, BASEL, ST. GALLEN UND ZÜRICH

REDAKTION: PROF. DR. FRITZ NUSSBAUM, ZOLLIKOFEN BEI BERN
VERLAG: KÜMMERLY & FREY, GEOGRAPHISCHER VERLAG, BERN
ABONNEMENT: JÄHRLICH 6 HEFTE, FR. 5.—

INHALT: 20 Jahre Schweizer Geograph. — Geographie, Krieg, Geopolitik. — Die Besiedlung Afrikas durch Europäer als Beispiel geographisch-historischer Wechselwirkung. — Die Geographie in der schweizerischen Landesplanung (Fortsetzung). — Das Rhonetal bei Martigny. — † Fritz Wyss. — † Professor Paul Arbenz. — Verein Schweiz. Geographielehrer: Protokoll der 34. Jahresversammlung. — Geographische Gesellschaft Bern: Portugal, Bilder aus dem Himalaja. — Buchbesprechungen, Kartenkunde.

20 Jahre Schweizer Geograph

Es zeugte von frischem Unternehmermut, als im November 1923 die erste Nummer des « Schweizer Geograph » erschien. Mit dem vorliegenden Heft beginnt sein 20.er Jahrgang, und das hat uns veranlasst, zu diesem Jubiläum eine Rückschau über unsere geographische Zeitschrift zu halten.

In unserm Land arbeiten 7 geographische Gesellschaften, die Jahrbücher und Mitteilungen herausgeben, jährlich oder nach längeren Perioden, wie es Finanzen und wissenschaftliche Stoffauswahl erlauben. In diesen Publikationen erscheinen neben Berichten über die Tätigkeit der Gesellschaften grössere wissenschaftliche Abhandlungen, deren Verbreitungsgebiet aber in erster Linie auf die Leserschaft der lokalen Vereine beschränkt bleibt. Dem Geographen standen als Orientierungsmittel über den Stand der Wissenschaft, dem Geographielehrer über die Förderung der fachlichen Methode lediglich ausländische Schriften zur Verfügung, die sich naturgemäss nicht mit den schweizerischen Verhältnissen befassen konnten.

Wie froh war man da, als dank der aufopfernden Verlegertätigkeit der Firma Kümmerly & Frey, dank der hingebenden Arbeit des Redaktors, Prof. Dr. Fr. Nussbaum, eine schweizerische Zeitschrift zu erscheinen begann, die sich zum Ziel setzte, die wissenschaftliche Arbeit der schweizerischen Geographen zu fördern, durch Schaffung eines Publikationsorganes, das auch kleinere Arbeiten aufnehmen konnte, den geistigen Verkehr zwischen den verschiedenen Gruppen und Gesellschaften zu vermitteln und in reger Folge durch Literaturreferate die Leser über die neueren geographischen Werke des In- und Auslandes, besonders der unser Land betreffenden Veröffentlichungen, auf dem Laufenden zu halten.